

Rebland *Kurier*

05.01.2022



Sternsinger werfen Segensaufkleber ein und bitten um Spenden

Auch dieses Jahr hat die Kirchengemeinde March-Gottenheim die Sternsinger-Aktion, die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit, organisiert – durch die Corona-Pandemie aber unter besonderen Umständen. Auch 2022 wollen die Ministrantinnen und Ministranten in den Gemeinden der Pfarrgemeinde den Segen „C + M + B“ (Christus Mensionem Benedicat, Christus segne dieses Haus) zu den Menschen bringen und Geld für arme Kinder in aller Welt sammeln. Der Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022 ist die Verbesserung der gesundheitlichen Gesundheitssituation der Kinder in Afrika. Die Sternsinger müssen die Corona-Hygieneregulungen einhalten: So wird wie schon letztes Jahr zwar wieder auf den Besuch der Sternsinger in den Häusern der Gemeinden

verzichtet, das Segnen soll auf keinen Fall ausfallen. Die Kirchengemeinde hat deshalb ein „Notfallprogramm“ entwickelt, damit Spenden für Afrika gesammelt werden können. So werden die Sternsinger in die Briefkästen der angemeldeten Haushalte Briefe werfen, in denen sich ein Segensgebet, ein geweihter Segensaufkleber zum Anbringen an der Haus- oder Wohnungstür und ein Aktionsflyer befinden. Diese Umschläge können angefordert werden oder in einer der Gemeindekirchen ab heute, 5. Januar, abgeholt werden. Das unter dem Motto „Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ gesammelte Geld wird an das Missionswerk weitergeleitet. Näheres zur Sternsingeraktion ist auf der Internet-Seite zu erfahren unter www.kath-margot.de. mcl/Fotos: zVg/mcl